KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1132

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 41

Einwohner gesamt: 1173

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	557	49,205	575	50,795	1132	100
davon Ausländer	49	48,515	52	51,485	101	8,922
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	53,659	19	46,341	41	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**579**	**49,361**	**594**	**50,639**	**1173**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	49	4,329	35	3,092	84	7,42
10-19 Jahre	50	4,417	41	3,622	91	8,039
20-29 Jahre	42	3,71	47	4,152	89	7,862
30-39 Jahre	55	4,859	59	5,212	114	10,071
40-49 Jahre	50	4,417	57	5,035	107	9,452
50-59 Jahre	83	7,332	96	8,481	179	15,813
60-69 Jahre	126	11,131	111	9,806	237	20,936
70-79 Jahre	62	5,477	66	5,83	128	11,307
80-89 Jahre	35	3,092	51	4,505	86	7,597
90-99 Jahre	5	0,442	12	1,06	17	1,502
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**557**	**49,205**	**575**	**50,795**	**1132**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	13	1,148	10	0,883	23	2,032
3-5 Jahre	15	1,325	11	0,972	26	2,297
6-15 Jahre	49	4,329	43	3,799	92	8,127
16-17 Jahre	8	0,707	7	0,618	15	1,325
18-20 Jahre	18	1,59	9	0,795	27	2,385
gesamt	**103**	**9,099**	**80**	**7,067**	**183**	**16,166**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,618	4	0,353	11	0,972
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,265	4	0,353	7	0,618
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,442	4	0,353	9	0,795
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,353	0	0	4	0,353
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,353	7	0,618	11	0,972
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,442	1	0,088	6	0,53
gesamt	**28**	**2,473**	**20**	**1,767**	**48**	**4,24**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	206	18,198	251	22,173	457	40,371
römisch-katholisch	109	9,629	135	11,926	244	21,555
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,088	1	0,088
russisch-orthodox	1	0,088	2	0,177	3	0,265
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	22	1,943	24	2,12	46	4,064
ohne Angabe, gemeinschaftslos	215	18,993	157	13,869	372	32,862
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,088	1	0,088	2	0,177
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,088	1	0,088
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	3	0,265	3	0,265	6	0,53
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**557**	**49,205**	**575**	**50,795**	**1132**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	199	17,58	164	14,488	363	32,067
verheiratet	296	26,148	296	26,148	592	52,297
verwitwert	21	1,855	67	5,919	88	7,774
geschieden	39	3,445	43	3,799	82	7,244
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,177	3	0,265	5	0,442
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,177	2	0,177
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**557**	**49,205**	**575**	**50,795**	**1132**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.